







Hierdurch mache ich bekannt, dass ich heute mein seit 16 Jahren bestehendes

# Kaffee-Special- und Colonialwaaren-Geschäft

von Königsplatz 6 nach  
Königsplatz 8

in den Bamberger Hof, Ecke der Windmühlenstrasse,  
gegenüber des Thurm-Einganges der Markthalle,

verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit versäume ich nicht, für das mir seitens meiner hiesigen und auswärtigen Kundenschaft entgegengebrachte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank und zugleich die ergebene Bitte auszusprechen, mir dasselbe auch in meinen neuen Geschäftsräumen zu Theil werden zu lassen.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, den Wünschen meiner verehrten Kundenschaft **stets nach Möglichkeit** nachzukommen, und empfehle mich mit Hochachtung

**A. Tüngerthal.**

Gegründet 1869.

**Drews**  
Gardinen  
Teppiche  
Decorationen  
Möbelstoffe etc.

„Gardinen- u. Portières-Fabrik“



Ecke Königsplatz (an d. Strassenbahn-Warthehalle).

Kaufhaus für Decorateure, Möbelfabrik. u. Tapezierer.

ständig  
50 Farben  
vorrätig.



## Zur Reise-Saison

empfehlen wir unter großes Lager von  
**Unterziehzeugen**

in Filet, Baumwolle, Wolle etc. etc. zu ganz enorm billigen Preisen.

Filet-Jaden von	30,-
Herren-Jaden von	70,-
Kindleider von	85,-
Damen-Jaden von	60,-

## Socken und Strümpfe.

Laufröste: Jaden 2.- 60,-

Schweiss-Jaden von 20,- bis 75,- das Paar 10,-



## Handschuhe.

Eine Partie zwirn-Damen-Handschuhe per 1/2 Zsp. 90,-

zwei-Damen-Handschuhe per 1/2 Zsp. 1,80,-

**Grösste Auswahl**

in Sporthandschuhe und Gärten für Herren und Knaben

von 100,- ab, von 30,- an.

**Alteste Niederlage**

sämtlicher echter Normal-Artikel

Prof. Dr. G. Jäger's

zu herabgesetzten Original-Gabrispreisen.

**Behrens & Co.,** Tauchaer Str. 8.

**Leitern**  
aller Art,  
Rollschutzwände,  
Gardinenpanzer,  
Holzdrahtrouleaux.  
Wiederverkauf Louis Wagner,  
Dorotheenstraße 2.

## Sect

von Kloss & Foerster zu Originalpreisen  
bei Hampe & Saenger, Dorothee 6, Dr. D.

**Gerolsteiner Sprudel**



### Tafelgetränk L. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen,  
durchaus empfohlen als wohlschmeidendes Getränk bei  
Bäckereien, Bäckereien und Konditoreien.

**Samuel Ritter,** (Inh. Paul Röhre)  
Leipzig, Petersstrasse 44, im grossen Reiter.



## Naturheilanstalt Coburg

Tür. i. herz. Zsp. Milde Bals- und Bäckerei, Kleidungs- und Waschwaren u.  
der Herren-, Hau-, Brau- und innern Leben. Dexterrörend glänzende Tröpfchen. Wässige  
Büste. Projekt ist.

## Gebr. Just, Leipzig,

Grimmaische Strasse 5, pt. u. 1. Etage.

Wir empfehlen

**Oberhemden**  
**Uniformhemden**  
**Kragen**  
**Manschetten**

von nur besten und feinsten Qualitäten.

## W.A. Hennig

### Schuhwaaren-Fabrik,

Johannisgasse 18, Ecke Nürnberger Str.  
Nürnberger Str. 10, Ecke Johannisgasse,  
die denkbar grösste Auswahl in solidester Aus-  
führung und zu billigsten Preisen.



## Hervorragende Neuheit!

## Glanz-Wichse

für farbige Schuhe

von Münchner & Preusse, Leipzig-Plagwitz,  
weiß, gelb, hellbraun, dunkelbraun, schwarz.

Diele einfach und leicht in der Anwendung! Kein Löffel! Keine Schmierer!  
mit Schwamm oder Vinyl! Wie einfach mit weißem Papier aufgetragen und  
reißt ab die farbigen Schuhe können wie neu aus! Räumlich in eleganten Glasboxen  
zu 25,- ab in allen Drogerienhandlungen und einschlägigen Geschäften.

**Haupt-Dépot bei Georg Münchner,**  
Drogerie zum rothen Kreuz, Zeitzer Straße 4.

## Nur noch 4 Tage

dauert der gänzliche Ausverkauf  
wegen Geschäftsaufgabe.

Sämtliche noch vorhandenen Kleiderstoffe, Leinen und Baum-  
wollwaren, Becksins, Flanelle, Blousen, Morgenstücke, Unter-  
röcke, Triestagen, Touristenhemden, Gardinen, Möbelstoffe, Por-  
tieren, Bettdecken, Schlaidecken, Reisedecken etc. werden, um  
vollständig zu räumen, zu Spottpreisen abgegeben.

## H. Zollner,

Ecke Colonnaden- und Alexanderstrasse.  
Ladenarbeiten-Gegenstände sehr billig.

**Carl Kästner, Leipzig,**  
Lieferant der Deutschen Reichsbank  
in Berlin und der Kaiserlichen Post,  
empfiehlt sein Lager  
feuer- und diebstahlsicherer  
**Geldschränke**  
mit Stahlpanzer u. unübertroffenen Schlössern, sowie Cassetten.

Zuletzt bewährte:  
1896 bei einem mehrere Nächte hindurch verursachten schweren Einbruch im Wohnhause des Herrn Isidor Barisch, Lodz (Russ. Polen), in Abwesenheit des Besitzers.  
1894 beim Rohproduktelager der Firma W. Dräse im Alten Amtshof zu Leipzig.  
1894 beim Brände der Mechan. Weberei des Herrn Louis Fischer in Greiz 1/V.  
1894 beim Brände der Mechan. Weberei der Herren A. W. Bär & Co., Zschopau 1. S.  
1894 beim Brände des Geschäftshauses der Herren D. & A. Heydenreich in São Paulo, Brasilien.  
1894 beim Brände des Etablissements der Herren Sundt & Co., Bergen, Norwegen etc. etc.

**Brillen und Klemmer**  
nach angenehmer Ver-  
schrift in Stahl, Nickel u. Gold  
von 1.50,- 2,- 5.50,-  
an. Reichhaltiges Lager von  
Opern- u. Reisegläsern, Reisszeugen, Mikroskopen, Lesegläsern, Lupen, Barometern,  
Thermometern, Kompassen, Höhenmesser, Schrittzählern, Stereoskopen u. Bildern etc. empf.  
Beste Bezugssquelle.  
Edmund Kirmse, Neumarkt 23.

**Südstr. 2. Gräser & Co., Südstr. 2.**  
Größtes Spezialgeschäft für alte Sachen  
Bettfedern, Daunen u. Inlettstoffe.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage der Firma Theodor Pfitzmann Nachfolger (E. Schimpke) in Leipzig.

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 329, Mittwoch, 1. Juli 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Den einjährigen freiwilligen Dienst betreffend.

Bei Rund der Bekanntmachung in S. 89 üg. der Deutschen Verordnung vom 22. November 1888 wird folgendes bestimmt:

1) Die Bereitstellung zum einjährigen freiwilligen Dienste darf im Allgemeinen nicht vor vierzehn 17. Lebensjahren nachgezogen werden.

2) Junge Leute, welche im Regierungsbereiche Leipzig wohnhaft sind und um die Bereitstellung zum einjährigen freiwilligen Dienste nachzuholen wollen, haben dies spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärjahrabschlusses bei der unterzeichneten Königl. Prüfungs-Kommission (Sitz: drittes 1. Treppen) höchstens unter genauer Angabe ihrer Adresse zu thun.

3) Der Nachweis wird beizugeben:

a. ein Gehörzeugnis, welches vom Standesamt des Geburtsortes zu Militärjahrwenden bestätigt wird;

b. eine Erklärung des Sohnes oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu befehlen, auszurücken, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitsmäßig zu bezeichnen (§. 80, Abs. 4).

c. ein Unbescholtenheitsschein auf die Zeit bis zur Abmeldung.

4) Außerdem ist die willkürliche Bereitstellung für den einjährigen freiwilligen Dienst nachzuholen, und zwar entweder durch Belehrung von Schulzugs-Kommission (§. 90), oder durch Ablegung einer Prüfung vor der unterzeichneten Königlichen Prüfungs-Kommission.

5) Schluß um Aufstellung zu der im September d. J. stattfindenden Prüfung und die spätereins

den 1. August d. J. Abs.

mit den unter 2. e. genannten Sachbüchern versehen, bei der Königlichen Prüfungs-Kommission alljährlich einzutreten. Darin zu angeben, in welchen zwei fremden Sprachen sich Wissende gewiß sein soll. Außerdem hat darüber einen kleinen Bildungsstand widerlegenden selbstgeschriebenen Lebensantrag beizulegen.

Leipzig, den 20. Juni 1896.

Königliche Prüfungs-Kommission für Einjährigen-Freiwillige im Regierungsbereiche Leipzig.

Stadt, Dr. Deutz, Kommissar.

B. 79. Oberstleutnant. Regierungsrath. Genl. G.

### Bekanntmachung.

Wegen Reinigung des Büros soll der Pleißemühlgraben zwischen dem Schlesischen Tor und dem Görlitzer Tor in der Zeit vom 24. August bis zum 29. September d. J. abschließen werden.

Wir haben deshalb die Brüder der amliegenden Straßen auf, innerhalb dieser Zeit die ihnen obliegenden Ausbeutungsarbeiten an älteren und Brüder vornehmen zu lassen.

Leipzig, am 10. Mai 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib 2502. Dr. Georgi. G.

### Bekanntmachung.

Die Errichtung unserer Stadtbewilligung sollen, soweit möglich, auch für private Zwecke gestattet werden; insbesondere können zur Zeit von der inneren Stadt Leipzig im Maßstab von 1:200 bis 1:500, von den bebauten Vorhöfen Alt-Leipzigs (mit Ausnahme des Berliner Vorhofs und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten), sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Von dem großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu jeder anderen genügenden Verbilligung und Flächenberechnungen durch unser Stadtbauamt genehmigt werden.

Zum großen Theile der vermessenen Flächen sind auch gebrauchte Blätter, teils im Maßstab von 1:1000, teils von 1:500, in unserem Stadtbauamt und der in der Nähe der Südwand von Leipzig-Gohlis, Leipzig-Guttau und Weißig gelegenen Bebautheiten, sowie von den Feldhäusern in Leipzig-Gitternach-Cappeln stets im Maßstab von 1:1000, breit von 1:500, Vorschriften zu

man werde früher oder später doch eine andere Stellung einnahmen; die Rassenbewegung sei keine Roche. (Beifall.)  
Abg. Städtischen (Soc.): Seine Partei sei mit einer gewissen Begeisterung an die Rassierung gegangen, denn auch sie hätte ein einheitliches Recht für eine Rassengesellschaft. Sie behaupten bei aber gewesen, daß die Arbeitnehmer nicht in der Kommission vertreten gewesen seien; dann wäre Rasse besser geworden. Weder befürchtete die Behörde das Hauses, wovon sie für die Interessen der Arbeiter vorsorgende in Betracht kommen, unter Angaben auf die Freiwilligen, in obigem Weise und bemerkte, das Gelehrbuch sei für die Arbeitnehmer und freies soziales Recht. Seine Partei wird daher mit "Nein" stimmen.

Abg. Haußmann (libd.): Seine Partei würde die offizielle Beratung des Commissars kann, wie seine Freunde es auch genannt, erfuhr, auf eine ruhige Beratung gegangen wäre, so hätte man das Recht wenigstens annehmen werden, die Generalversammlung; salvo errore. Er versteht jedoch nicht die große Bedeutung des Werkes, und doch wird seine Partei, anders wie die Rechte, die vorgerufen zu wollen droht, wenn ihre Sonderkommission nicht berücksichtigt würden. (Unterbrechung rechts) einflussreich (Auf erhöht: 2 Wiederholungen) für den Entwurf stimmen. Es hätte das Haus, möglichst einsichtig den Siegel unter das Blatt des kommenden Jahresbandes befestigen wollen. (Beifall.)

Abg. Bleichrodt (Meissl.): Seine Partei würde sich der Abstimmung enthalten. Sie kann nicht die Beratungswahl übernehmen, weil in dem Entwurf die Interessen des Mittelstandes nicht gewahrt seien.

Abg. Krebs (Soc.): richtet sich die Regierung die Frage, ob der geradezu krankhafte Zustand des bürgerlichen Heimatkundes außerordentlich schlimm ist. Seiner Meinung nach liegen gegen verschiedene Geschäftsführer gleicher Meinung und bestimmt an. A. hat bestehende Gesellschafts- und Vertragsrecht als unzulässig für die abteilenden Gassen.

Bürgerlicher Bundesvereinsmitglieder v. Heller erwidert, die bürgerliche Rassengesellschaft wolle durch das Bürgerliche Gesetz nicht berührt, weil den Beiträge und Reisekosten gegenüberstehen.

Abg. Dr. Meissner (Soc.): wendet sich gegen die Beauftragung des Abg. Bleichrodt, daß der Mittelstand kein Interesse an diesem Gesetz habe. Das sei durch und durch falsch (Gefühlsmangel). Weder führt zum Beweis verschiedene Beurteilungen des Entwurfs an. Wobei doch nur, die Vorwürfe, dass wenigstens Stellen des Commissars für seine Meinung einzutreten, wenn er habe in der Commission eine grundgesetzliche Bedeutung beanspruchen, nämlich das Prinzip des Vermögens der einzelnen Muster auf die nicht der Grundordnung unterstehenden Gassen. Durch solche Gassen würde sich das bestreite Volk seine Freude an dem großen Werk am allgemeinen vergällen lassen. (Beifall.)

Abg. Richter (Fr. Soz.) vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Sigl (F. L. S.): Die geniale Herren Seite ist ja immer regis voluntate supra nos; die Herren meinen auch etwas beiderseitiges Gesetz geben zu haben, wenn sie jetzt dem Abg. Heller und seinem Gefolge (Große Heiterkeit) Unrecht folgen. Unsere Seite, ich glaube, kann wenigstens Stellen des Commissars für seine Meinung einzutreten, wenn er habe in der Commission eine grundgesetzliche Bedeutung beanspruchen, nämlich das Prinzip des Vermögens der einzelnen Muster auf die nicht der Grundordnung unterstehenden Gassen. Durch solche Gassen würde sich das bestreite Volk seine Freude an dem großen Werk am allgemeinen vergällen lassen. (Beifall.)

Abg. Richter (Fr. Soz.) vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Sigl (F. L. S.): Die geniale Herren Seite ist ja immer regis voluntate supra nos; die Herren meinen auch etwas beiderseitiges Gesetz geben zu haben, wenn sie jetzt dem Abg. Heller und seinem Gefolge (Große Heiterkeit) Unrecht folgen. Unsere Seite, ich glaube, kann wenigstens Stellen des Commissars für seine Meinung einzutreten, wenn er habe in der Commission eine grundgesetzliche Bedeutung beanspruchen, nämlich das Prinzip des Vermögens der einzelnen Muster auf die nicht der Grundordnung unterstehenden Gassen. Durch solche Gassen würde sich das bestreite Volk seine Freude an dem großen Werk am allgemeinen vergällen lassen. (Beifall.)

Abg. Bleichrodt (Meissl.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine Abberufung der Gewerbeordnung eingestellt sei.

Abg. Dr. Eichler (Fr. Soz.): vertheidigt seine Partei gegen die Zeugnisse des Abg. Städtischen, insbesondere, daß sie nicht für eine







## Lusteurort u. Bad Klosterlausnitz in Thür.

### Perle des sogen. Holzlandes.

Station der Weimarer Verkehrs-Bahn, in berühmter Lage zwischen weit ausgedehnten Buchen- und Nadelholzwaldungen. Berechnlich gegen Kerven- und Fremdenkosten sehr leicht. Seiner landschaftlichen Seite wegen allen Touristen, Besuchern, Schülern u. als Ausflugsort sehr zu empfehlen. Zur Beschreibung für Rentner, preiswerte Bausätze, möglichst geeignet. Im Kurpark, dem Waldbühlwald, vielen Bildern und Privatwohnungen finden Besucher alles Annehmlichste angenehme Wohnung und Verpflegung. Keine Kurzzeit! Die Kunst erlaubt Herr Kirchenrat Staub für den Fremdenverkehrspreis bestellt.

### Sommerfrische. Fichtelberg im Fichtelgebirge

— Bahnhof der Freibahn der Linie Hof-Wagenthal-Nürnberg — Post- und Telegraphenstation.

### Gasthaus zur Post

(Besitzer: Jacob Krug).

Der Neubau entsprechend eingerichtet, hält für einen gehobten reisenden Publikum bestens aus. Bequeme Preise; mäßige Preise.

### Kochel, Gasthof am See,

früher Kneippbad, Station Penzberg, Bayr. Hochgebirge. Bevorzugte Lage, direkt am See u. Wald, gute Zimmer u. Verpflegung, billige Preise; bei längerem Aufenthalt Pension. Touristen besonders empfohlen. See und Wannentücher. Equipagen. M. Kochler, frisch. Pfleger d. Bad Kochel.

### Vorzügliche Restauration.

1671 Meter über  
dem Meer.  
25 Minuten unter  
dem Gipfel des  
Hirschbergs  
(Hirschbergspitze),  
von München aus  
in 6-7 Stunden  
erreichbar.

### Hirschberg-

Unterkunftsanstalt  
bei Tegernsee.  
Eisenbahlinie:  
München-Schaffhausen -  
Gmund.  
Post- und Telegraphenstation.  
Gintags-Partie.

Königliches Nordseebad

### Norderney.

Gründet am 1. Jan. geschlossen am 10. October.

1895: 23 692 Kurpäste.

Wasserleitung und Schwanenkanalisation. Elektrische Beleuchtung des Strandes und der Kurzelagen. Wandelsäle über dem Meer. Seher, ebener Strand, kleine Badehäuser, schwelle, vor Wind gesicherte Spaziergänge. Gut ausgestattete Badehäuser, großes Kur-Theater, neues Kur-Theater. Tennis- und Kinder-Spielplätze. Gelegenheit zu Radfahrten, Schießübungen, Fußfahrt in See u. s. w.

Regelmäßige Dampfschiffverbindungen mit Norddeich, Bremerhaven und Cuxhaven. Schnellzugsverbindungen die Norddeich mit Niedersachsen an die Transatlantiklinie.

### Hospiz — Dresden-Altst.

(Stadtverein für innere Mission.)

### Hôtel I. Ranges.

Mäßige Preise. — Keine Trinkgelder, empfiehlt sich dem gehobnen reisenden Publikum.

### Dr. med. Curt Hartung

früher Assistent an der hiesigen Universität-Medizinischen und Poliklinik von 1. Jahr an

prakt. Arzt und Specialarzt für Kinderkrankheiten, Hauptmannstrasse 13, II.

(Telefon 1. 4145).

Ersprechunden: 8-9 Uhr Morn.

3-4 Uhr Nachm.

### Tanz-Unterricht Schirmer-Mende.

Endtag August beginnt ich wieder mit dem Unterricht. Anmeldungen erwünscht aber möglichst in meine Wohnung Menditz, Grenzstrasse 1 von 11-2 und 5-8 Uhr.

Unsere Kompl. befindet sich von jetzt an

Peterstraße 27 (Drei Rosen) Treppe A, 2. Stock.

Rechtsdamehalle  
Dr. jur. Paul Hothorn,  
R. G. Reiter,  
Dr. jur. Al. Nienholtz.

### Wohnungs-Veränderung.

Mein Kontakt befindet sich von heute ab Weißstraße Nr. 37, p.

Adolf Nolte Nachf.

Fr. Traber.



### W. Apel's Birken-Balsam

Das beste natürliche Toilettenmittel zur Reinigung, Erfrischung und Kräftigung des Haarbodens von sonst Personen ungeeignet. Es kann in grüner, Fraise u. Parfüm-Gattungen. Preis je fl. 1. —, 1/2 fl. M. 1.20. Man sieht genau auf die Marke. W. Apel, Fabrik, Hannover-Südwestdeich.

### Insectenpulver,

das besten Erfolgs, direkt importiert, offiziell in Schönheit und ausgewogen wichtig.

Camphor	Schwabenpulver	Naphthalin
Mottenpapier	Patschoulyblätter	Mottenpulver
Mottenpfeffer	Wanzentod	Massenmord
Fliegenpulver	Moschus	Fliegenleim

Zent 50-4 Zerstäubungs-Spritzen, Zent 50-4  
Oscar Prohn, Grimmaische Straße 15,  
Drogerie zur Flora.

### Hühner-Augen. Hühneraugen, harte Haut

Drogerie: Leipzig: Engelhardt, Salomonapothecie, Hirthe & Lindenapotheke, Wan verlangt G. Jacob's Touristenpflaster (Salomon's Hühneraugen), die viele wertv. Radikale, gefüllt. Dr. 10%, Herz, 10%, Cel, 10%, Salicylsäure, Herz und Cel werden gekreuzt u. mit der Rautqualität und Salicylsäure vermengt.

Anfertigung nach Pariser und Wiener Modellen.



Approbation-Salons!

## Wichtig für Damen!

Mit bestem Tage erhältlich ist

ein Corset-Atelier, verbunden mit sämtlichen Damenbedarfartikeln.

Durch langjährige Tätigkeit in den ersten Spezialgeschäften habe ich mir eine niedrige Kosten gebrachte und bin in der Lage, für jede Körperform ein gut liegendes, druckloses Corset anzufertigen.

Schnell werde ich darauf hin, daß in meinem Atelier für nicht normal gebaute Figuren Corsets ohne Polsterung in höchster Vollendung angefertigt werden.

Vorbestellung vollauf



Kinder-Corsets u. Geradehalter  
nach Maß.

## Hedwig Giese.

Approbation-Salons!



### O. H. Meder,

optisches Institut,  
gegründet 1850,  
Wart 11, gegenüber dem Rathause.

Spezialitäten:

### Opern- und Reisegläser

von A. 4-200.

Nr. 10. Universit.-Opern- und Reisegläser,  
ohne, mit Einst. nach Wien. A. 8.

Nr. 17. Tropfen-Heißlicher „Saxonia“,  
ohne, 8 Linsen, mit Compagn. und  
nach Wien. A. 12.

Nr. 40. Tropfen-Heißlicher „Saxonia“,  
ohne, mit Einst. nach Wien. A. 16.

Nr. 20. Militär-Heißlicher, ohne, in  
verschiedenem. Ein nach Wien. A. 20.

Weittragende Perspektive von 6 bis  
1800. Vergroßerung mit den sechs  
Verkleinerungen.

Alles Cataloge an der Caffe umsonst.

J. D. Wünsch,  
Johannistg. 1, gest. 1840, Augsburg.

Leipzig.

Zahl-  
räder  
von  
A. 8.

zähler  
zähler  
A. 10.

zähler  
zähler  
zähler  
zähler  
zähler  
zähler

zähler  
zähler  
zähler<br

## Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz

**Riebeck & Co., A.-G.**, empfiehlt Ihre echten, nur aus Malz und Hopfen, nach Bayerischer, Münchner und Pilsner Art gebrauten Biere.

## Leipziger Gosenbrauerei

**Nickau & Co.**

Unsere **Gose** empfiehlt sich bei jetziger Witterung in allen Wirthschaften als hochfeines, erfrischendes Sommerbier.

### Der Original-russische Krönungs-Becher

15, so lange der Becher reicht, à 2 Mark bei  
**Richard Furcht** und **Max Geidner** zu haben.

### Singer-Nähmaschinen

aus den renommierten Fabriken von  
G. M. Pfaff in Kaiserslautern,  
Frister & Rossmann, Berlin,  
Clemens Müller, Dresden,  
Junker & Ruh, Karlsruhe,  
empfohlen zu Hochzeitsmessen.  
**Joh. Fried. Osterland,**  
Markt 4, Leipziger Bahnhofstrasse.  
Hochzeits-Nähmaschinen-Geschäft am Platz.

### Süssrahmtafelbutter

Bestens gealtert oder ungewaschen täglich frisch aus der Molkerai à Colli M. 0.50 francs  
gegen Nachnahme  
Meinrad Milz, Grönenbach, bayer. Albg.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:  
30,000,000 Büchsen.  
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.  
15 Ehrendiplome, \* 21 goldene Medaillen.

### Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver) wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weitverbreitete Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

**Nestlé's Kindernahrung** enthält die reiseste Schweizermilch.

**Nestlé's Kindernahrung** ist sehr leicht verdaulich, verhindert Erbrechen und Durchfall, erleichtert das Entwöhnen.

**Nestlé's Kindernahrung** wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

**Nestlé's Kindermehl** ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gärung übergeht, ein "keimfreies" Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen. Haupt-Dépôt für Sachsen und die sächsischen Herzogthümer bei Herrn H. H. Paulcke, Leipzig.

### Voll-Heringe

Stück 9,- 10,- 6 Stück 50,-  
Isländer Fett-Heringe  
Stück 10,- 12,- 6 Stück 50,-  
**Malta- u. Mäuschen-**  
Kartoffeln à la Pl. 12,-  
Neue saure Gurken  
Stück 20,- schweiss billig, allerfeinstes  
**Mizza-Tafel-Oel,**  
Wein-Essig, Himbeersaft empf.  
Theodor Glitzner, Katharinenstrasse 4.

### Herküufe.

### Bauplätze

mit oder ohne Schlosserlebensverbindung, für Fabriken, Lagerhäuser u. Wohngebäude, in den westlichen Stadtteilen Neu-Schlesien, Plagwitz, Lindenau verkauft u. verpackt unter günstigen Bedingungen Leipzig-Westen-Baugesellschaft.

1700 qm Garten nebst Villa und 2 Grundst. bis jetzt verkauft für den Preis von 60.000,- M. bis 80.000,- M. net. zu verkaufen. Abt. von Selbst, abt. u. M. N. 1 Wan.-Expd. Leipzig, Anger, Berndorfstr. 29, pt.

Garten am Wald, mit Obst-, Sträucher- und Blumen für 60,- Mark, 9. IV. 1. Jähn.

### Bauplätze für Villen, Wohnhäuser und Fabriken

in verschied. Lagen der westl. Vororte und jeder Größe bei günst. Beding. billig zu verkaufen durch den Besitzer Lindenau, Lutherstr. No. 15, L.

### Bauplätze

in Leipzig und den Vororten, in allen Orten, für Wohnhäuser und gewerbliche Anlagen, auf Wiese mit Weitblickung, zu verkaufen. Die Verhandlungen führen Sie direkt an oder senden.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Bauareal im Zentrum eines großen Komplexes u. in einer Nähe d. Dresdner Br. v. 141. Apr. zu verkaufen. Abt. Albertstr. 37, L.

**Wirkliches Areal zu Subventionen in Rendung und Zwischenmieten** Straße verl. Dötz, Bruderstraße 19, L.

### Dampf- u. Wassermühlen-Verkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Ziegelei

Jahresproduktion ca. 7 Millionen Steine, Bauvorstand, unmittelbar neben einer Kleingrube beladen, zu verkaufen. Grundfläche ca. 18 ha, z. Th. auch gezeigt als Bauplatz für andere. Abrechnungen am Abschlusse. Besitzer wünschen sich direkt an oder senden.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Henkel & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schönes Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 92 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden

Werk. Leipzig ist wegen Ausserbetriebes auf dieses andere annehmbare Objekt zu verzichten. Offerte unter A. H. 115 postlagernd Plauen 1. V. erheben.

### Hausverkauf.

Wegen Ausserbetrieb und Erweiterung müssen wir unsere kleine

### Hausverkauf.

Wegen einer Anzahlung von 1500,- M. Jahre

Grundstück, Haus mit Garten in Leipzig-Plagwitz, Straße unter C. F. 289 zu verkaufen.

Heineken & Co., Bautzen, Bez. Bautzen 2.

Das schöne Gebäude mit Laden



# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 329, Mittwoch, 1. Juli 1896. (Morgen-Ausgabe.)

## Vortheilhafte Capitalanlagen

zu 6—10 % pro anno

bleibt die in geographische Entwicklung begriffene

### Goldminen-Industrie.

Gesetzliche Internationaler enthalten

### Schöber & Dömitz, Baugeschäft, Dresden.

### Deutsche Grundcredit-Bank in Gotha.

Opposition-Darlehen in jeder Höhe und unter verschiedensten Bedingungen, langjährig auf gute Rückzahlung in Al-Deutschland und einschließlich Vereinigten Staaten durch die Geschäftsbüros.

Telephon 1. 2816.

F. Herm. Schobert,  
Bank- und Exportgeschäft.

Quadratstraße Nr. 31, Ecke Rosenthalstr.

### Brillante Capitaleinlage.

Für ein in Sachsen besiegtes Unternehmen, welches in den letzten 7 Jahren nicht unter 11 % Rente ergab, werden bei baldiger Vergabe einer Umladung Capitaleinlagen bis zur Höhe von

**Mk. 200,000**

gerichtet. Offerten unter P. S. 461 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**45 000 Mark**

als I. Hypothek auf ein neues Geschäftsgeschäft mit 8800 Einheiten, gänzlich geprägtem Wert zu 4% sofort gestellt. Zuge 9600 A. Offerten unter B. 3715 Rudolf Mosse, Leipzig.

**38—40,000 Mk.**

werden von einer großen Borelli-Gesellschaft Sachsen zur Sicherung derselben gegen gewisse Verluste, geringe, pünktliche Vergütung, sofort zu leisten gehandelt.

Reicher Wert 70,000 A.

Off. unter Z. 4220 Exp. d. Bl.

Gehalt werden 20,000—30,000 A. zu 4% gegen Ende 2. Quartal. Off. unter L. 198 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**18—20,000 Mk.**

2 Hypo. a. b. Kredit. Off. unter L. 198 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**1000 Mark**

gegen 3-Mtl.-Kredit, vielleicht Sicherheit u. gute Vergütung von Gewerbebetrieben erlaubt. Weitere Off. unter M. 162 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**900 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**600 Mark**

sofort gelöst auf 4 Monate. Rücksichtbar mit 650 A. Offerten unter L. 116 Volkmar Kästner, Leipzig, Jägerstr. 35, erbeten.

**500 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**400 Mark**

sofort gelöst auf 4 Monate. Rücksichtbar mit 650 A. Offerten unter L. 116 Volkmar Kästner, Leipzig, Jägerstr. 35, erbeten.

**300 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**200 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**100 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**50 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**20 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**10 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**5 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**2 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**1 Mark**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**50 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**25 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**10 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**5 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**2 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**1 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**50 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**25 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**10 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**5 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**2 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**1 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**50 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**25 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**10 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**5 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**2 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**1 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**50 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**25 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**10 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**5 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**2 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**1 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**50 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**25 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**10 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**5 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**2 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**1 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**50 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**25 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**10 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**5 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B. C. 50 an die Expedition dieses Blattes, Kreisf. erbeten.

**2 Pfennig**

sofort zu einem Gehalt bei 10 %. Wenn gegen Recht-Sicherheit auf 3 Monate gestellt. Off. unter B



Ein j. g. Mädchen d. ausl. sucht Stelle, für jetzt ab. später, wo es d. häusst, in allen gebl. u. baul. Arbeiten z. Seite ihres Hauses. Gute Wohnung mit 1. g. Schularbeiten d. R. übernehmen. Familiär-Abbildung empf. Nähers d. Reiter Kühnel, Lüdensche, Wettin 21, I.

Eine Mädch. (Bauerin), welche jetzt in besserer Hausersetzung hat und läng. gute Bezugssicht hält, sucht ab 15. Juli wieder Stelle Schneidermeisterin g. III.

**Verkauftes Stöckchen**  
sucht zum ersten August in keinen beschr. Stellung. Nähers d. Markt 2, III. rechts.

2. Et., verl. Wohnung, empf. Kürschner, S. 24, II. L.

Gauf. 1 sucht. **Schuhmacher**, 1. Stock, mit j. g. Brust, soletz, Buchtg. d. Bl. erh.

Ein j. g. Mädchen d. ist ab, sucht Stelle für 2. u. 3. Et. zu erste. Markt. Steinweg 37.

Eine Mädch. von ausl. sucht Stelle 1. Stock u. Haus Kühnel, Markt 2, III. L.

Ein jung. frisch. Mädchen von 16. J. sucht zum 15. Juli über 1. August Stelle d. Küche u. Haus. Zu erste. Auswuchs 56. Hof 3. Etage erhält. Sie sprechen v. 8—11 Uhr.

24. Juli. ab. gut kost. m. sehr g. Brust. 1. Et. Stell. Küche u. Haushalt. Abholung 44, II.

Eine Mädch. ausl. 18. J. alt. sucht Stelle zum 1. August für Küche u. Haus. Zu erste. Komptenzkraft, 21, 3. Et. rechts.

Perf. Schuhmacher, Hausschuh, empf. in Preisverhandlung d. Hahnleit, Nicolaistr. 10, II.

**Hotelzimmermeister**, empf. Nicolaistr. 6, II.

Ein 19. gen. Gesch. Mädch. in höch. Lebensmittel u. Waren demand. sucht am 15. Juli Stellung in der Auswuchs 56. Hof 3. Etage erhält. Schuhmacherin 8—11 Uhr.

24. Juli. ab. gut kost. m. sehr g. Brust. 1. Et. Stell. Küche u. Haushalt. Abholung 44, II.

Eine Mädch. ausl. 18. J. alt. sucht Stelle zum 1. August für Küche u. Haus. Zu erste. Komptenzkraft, 21, 3. Et. rechts.

Perf. Schuhmacher, Hausschuh, empf. in Preisverhandlung d. Hahnleit, Nicolaistr. 10, II.

**Hotelzimmermeister**, empf. Nicolaistr. 6, II.

Ein eine Dame sucht ich auf 4 Wochen Garagenlogis oder vorliebe Pension in der Nähe des Waldes. Es ist keine Stellung in der Nähe des Waldes. Ich die Stell. erheben, an die Elektrotherapeutische Klinik, Kurzirkusstraße 20, I.

As. Raum, nicht per 1. 8. Garagenlogis mit Täfelung. Küchenstraße. Off. mit Preis ab 1. 14. ab die Exped. d. Bl. erh.

Garni Logis oder Schlosskasten d. junger Mädch. in Norddeutschland gesucht. Off. v. W. J. Oberholzer, 18, im Rehau.

Perf. mögl. Garagenlogis per 1. Aug. er. von Kaufmann reicht. Off. Off. zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Herr (Theol.) sucht zu verl. Wohnung. Ausland Garnagenlogis in bess. H. off. m. Preis ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Garnenlogis, angeb. ab 1. 12. A. v. H. gr. 1. 15. Juli. Off. ab 1. 15. Bl. Römispl. 7.

Eine Mädch. sucht Stelle, zu Schuhmacher, 1. Et. Stell. zu erste. Markt, Nicolaistr. 37, I.

Ein frisch. Mädch. 21 Jahre alt. sucht Wohnung, in d. sich bei selne Hersteller als Kindermädchen den 15. Juli über 1. August zu vermieten. Öffentl. unter H. B. 4 postlagernd Weissenfeld.

Eine frisch. mildeutsche Dame sucht Stelle. Off. unter 1. 179 in die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.

Weitere unabd. Frau 1. Auftritt, sons auch abgesagt als Wirtschaft. antreten. Ab. Weidener. Markt 10, Durch. Fleischwarengesch.

**Mietgesuch.**

Eine frisch. Mädch. sucht Stelle, zu verl. Wohnung ab 1. 187 ab die Exped. d. Bl. erh.

Eine Frau sucht Arbeit, Weiß. u. Schneew. oder Aufzugsmeisterin Nicolaistr. 30, 3. Etage.

Ein alt. am. Mädch. sucht Arbeit. Weiß. u. Schneew. Prof. Hofstr. 10, Seeleng. 1. 4. Et.

Junge weibl. Frau 1. Etage ab. Geschäft in Weissenfeld. Off. Weissenfeldstraße 16, IV.

Ein alt. am. Mädch. von 16. Etage der Dienst. war. sucht Nahr. für den 1. Tag b. best. Vertr. Zu erste. Weidener Str. 11, 3. II. r.



## Urwald,

Gr. Fleischergasse  
28.

Nen für Leipzig.  
Von heute ab concertirt das erste  
Damen-Valsal-Ochester  
hier.  
Sämtliches hat in verschiedenen Säuden und  
Städten mit großem Erfolg concertirt.  
Für gesellige Zeitungen bringt sein gutes Spiel.  
Elegante und pompeöse Galanturnir.  
Dame auf zu Onkel Fabris Farm.  
dann ist verloste Dosen einen gewöhnlichen  
und genussreichen Abend.  
Täglich 2 Concerte.  
Wohltungsvoll O. F.

## Concerthaus Wilhelmsburg

Neu! 2 Königplatz 2. Neu!  
Neues Engagement. Von heute an:  
4-7 Uhr Täglich großes Concert  
der ersten Wiener Original-Damen-Capelle Apollo.  
Weitappflegte Biere, reichhaltige Speisen.  
Es lädt ergebnist zu Franz Pretsch.



## Schlosskeller.

Concert- und Ball-Etablissement 1. Ranges.  
Elegante und höfliche Concert- und Restaurants-Gäste.

Heute Mittwoch, den 1. Juli 1896.  
Großes Extra-Concert (Militairmusik)  
vom neuen Leipziger Concert-Orchester  
unter persönlich Leitung des Herrn Wulffdr. G. Coblenz.

### Neu! Kriegsfesten, Neu!

vorgetragen auf Kasino- und Feldkomperten.  
Anfang 8 Uhr. Nachdem: Elite-Ball. Begegnung, Ball-Spielarten gültig.  
Unter einander Tauschheit und günstiger Witterung.

Italienische Nacht: Prachtvolle Belichtung! Großart. Lichteekte!  
Voranzige: Räumliche Sommertheater des Ital. Zürcherischen Militair-  
Vereins Deutsche Cavallerie. Concert, Ball, Spiele für Gross und Klein u. j. w.  
Gäste willkommen. Programm im Vorbericht (15 Pg.) und im Reh-  
satz Schlosskeller zu haben. Vorzugs- u. Karton des Vocals gültig. Alles  
Räume in der heut. Tages-Anzeigen.

Reichs-Pakenhofer Bierhallen Reichs-  
str. 8. Pakenhofer Bierhallen str. 8.

An: Joseph Pfannenschmidt.

Ungenehmer kühler Aufenthalt.

Vorläufiger dauerlicher Mittagstisch. Heutige Abend-Stammkarte.

Garten-Etablissement  
**Eberl-Brau,**  
16 Thomaskirchhof 16.  
Büdchen idyllischer Gärten der inneren Stadt.  
Heute mit Kranthäusern. — Leo Knote.

An der Restaurant Stehfest, Peterskirche  
Heute Ente mit Straußfloss und Allerlei.

L. Hoffmann's Restaurant  
Gesenstube und Glasecolonaden.

Zweiter Fröhlich, gegenüber dem Kristall-Palast.

Heute Allerlei.

N.B. Mittagstisch, Suppe, 1. Portionen 70 Pf.

Mehnert's erste Culmbacher Bierschänke  
Zeitzer Strasse 7, Ecke Schleiterstrasse. Culmbacher, Pilsener und  
frank. Apfelwein hochstein.

Cajeri's Restaurant  
Allerlei mit Tortlettes oder Jungs. Gose hochstein. Bavarisch und Vorerher.

Zill's Tunnel. Hente Allerlei.  
Biere wie früher immer exquisit.

Gosenschenke-Eutritzschi.  
Heute Mittwoch: Allerlei.  
Täglich frischen Spargel. G. Pfeiferhauer.

**Mühle Gohlis.**  
Endstation der elektrischen Straßenbahn.  
Heute Allerlei.

J. Kolbe.

R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen,  
Friedrichstraße 4, am Gerberthor. Central-Haltestelle der elektr. Bahnen.  
Kulmbacher Bier, Hente Bratwurst, Bier und Käse, 16 Pfosten 3 Mark.

**Kulmbacher Bierstube R. Schneider**  
Nicolaistrasse 51.  
Bier, hell und dunkel, vorzüglich. Heute Thüringer Klösse.

**Brauhof,**  
**Kulmbacher** Petersstrasse 18. Part. u. 1. Etage.  
Heute Schinken in Brodteig. A. Kellitz.

Hähle's Gosenstube, Grosse Tuchhalle.  
Heute Schinken in Brodteig. Gose ganz vorzüglich.

**Erlanger Hof**, Hente Schweinschlachten.  
Erlangerbräu in ganz vorz. Zust. C. F. Schulze.

**E. Eisenkolbe.** Gaschwitz.  
Heute Schweineschlachten.

**Kunze's Garten,**  
Johannisstrasse 9. Grimmaischer Steinweg 14.  
Empfohl. Mittagstisch. Suppe, 1. Port. nach Wahl. Abonnement 80 Pf.  
Heute: Schweinsknochen. Friedrich Müller.

Hochfeste Biere.  
Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistrasse 43.  
Heute Eisbein. — Gose hochstein.

Elsterthal L. Schleissig. Heute, sowie jeden Mittwoch  
Schweinstechen empfiehlt C. Andreas.

**Maue's Gosenstube**, Gr. Feuerkugel.  
Heute: 6 Uhr an Spedlungen. Gose sehr gut!

## Schloss Drachenfels.

Herrlichster und größter Concertpark Leipzigs.

Heute, Mittwoch, den 1. Juli a. c., Abends 8 Uhr:

### Grosses Tripel-Concert,

ausgeführt von den Musikkorps des Inf. Regt. 16. Inf.-Regts. Nr. 134. des Königin-Juliane-  
Regt. Nr. 19 u. des 3. Jäger-Bataillons Nr. 15, sowie eines Tambourzuges des 134. Regts.

Sämtliche Pidzen werden von allen 3 Capellen zusammen vorgetragen,  
am Schlüsse eines jeden Theiles Specialitäten der einzelnen Capellen.

Auf allgemeinen **Grosses Schlachtpotpourri**,

verbunden mit äußerst interessanten

### Gruppen-Brillant-Feuerwerk.

Eintritt 50 Pf. bei ungünstiger Witterung Concert des Halaren- und Jäger-Musikkorps im Saale.

Veranstaltungsort A. Schöpfel.

Unter dem Protectorate Sr. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs FERDINAND CARL.

International Ausstellung für körperliche Erziehung, Gesundheitspflege u. Sport, Fahrrad-Wettrennen, Nationale Spiele, Wettkämpfe, Colossal-Rundgemälde: Schlacht am Berg Isel (1800), Concerte, Hundeausstellung.

## Innsbruck, Tirol



Größtes, lebenswertestes und einzig in seiner Art  
dastehendes Concert-, Theater- und Ball-Etablissement,  
weit über 5000 Personen fassend (4 Gärten).

Hente, Mittwoch, den 1. Juli a. c. —



### Erstes grosses

## Sommer-Nachts-Fest

in sämmtlichen Räumen des Etablissements.

### Einzig in seiner Art!

bestehend in: Concert von 3 Musikkorps (sämtliche Zweite 90 Pf.). Theater, Ballett-Aufführungen, Sommer-Nachts-Ball, feenhafe Belichtung durch mehrere Tausend Bäume und Illuminations-Effekte, grossartige bengalische Beleuchtung des ganzen Etablissements.

**N.B.** Zum Schluss Abbrennung eines Brächt-Feuerwerks durch Herrn Robert Mann, Königl. Kunstmaler.

Gala-Öffnung 7 Uhr. Anfang präzis 8 Uhr. Schenkt: Eintritt für alle Räume 50 Pf. Tagung des Festes 2 Uhr.

N.B. ganze und halbe Dutzend-Karten haben Gültigkeit und sind im Caffee „Drei Linden“ zu haben.

Zu diesem Fest lädt ein hochdeutsches Publikum ganz exquisit ein.

Veranstaltungsort F. L. Brandt.

**N.B.** Bei schlechtem Wetter findet nur Theater und Ball statt.

## Panorama

Heute Mittwoch bei günstigem Wetter

### Großes Militair-Extra-Concert im Garten,

ausgeführt von dem Musikkorps des 7. Thüringischen Inf.-Regt. Nr. 96 aus Altenburg, unter persönl. Leitung des Herzogl. Altenb. Wulff. Herrn Schulz.

Beginn 8 Uhr. Passepartouts und Vorzugskarten gültig. Eintritt 50 Pf.

Moritz Tietzsch.

## Schiller-Schlösschen.

Heute, Mittwoch, den 1. Juli:

### Großes Militair-Extra-Concert,

ausgeführt von der vollzähligen Capelle des 106er. Direction: Herr J. H. Matthey.

Unter Mitwirkung des Tambour-Zuges und des Feuerwerkers Herrn Michael.

Zur Aufführung kommt: Deutschlands Erinnerung an die Kriegsjahre 1870-71.

Großes militärisches Tongemüse, verarbeitet mit Feuerwerk. 1. Hälfte: Januar-März.

Anfang 8 Uhr. Passepartouts und Vorzugskarten gültig. Eintritt 50 Pf.

Fr. Müller.

Schönhaus & Schleicher.

Schönheit u. angenehme Gartenatmosphäre für Familien, Kinder, Freunde, etc. Bistro, Kaffee, C. Trojahn.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli, Abends 8 Uhr findet im Weißen Saale des Centralhauses eine

Wanderausstellung statt.

Die theilnehmenden Mitglieder der Oriental. Gesellschaft.

Geöffnet 1. Juli,

# Reclamen.

Splitzen,

Application-Valecetas,  
Clay Tschon, Chantilly, Spanisch,  
ebenso

alle übrigen imitirten Splitzen

reichhaltigster Auswahl.

Echarpes, Fliehus, Barbén etc.

Vorgezeichnete Handarbeiten in grosser Auswahl

Concurslagers

als Gelegenheitskau

G. Goldstein, Brühl 21, 2. Etage,  
Ecke Planenstraße.

## Vereins-Möbel-Magazin

Reichstrasse 6.

# Möbel

In selbstester Ausführung unter Garantie.

## Galvanisches Institut

Dr. G. Langbein &amp; Co.

Leipzig-Sellerhausen,  
für Vermessung, Verfüllung, Bergbauw.,  
wie auch für chemisches Reinigen, Aufziehen  
und Rezipieren oder Metallarbeiten in Parcels  
und kleineren Gütern Annehmlichkeiten befinden  
sich bei Herrn G. Krieg, Bahnhofstr. 2,  
F. Tornier, Königstr. 6, R. Weilandt  
Nachf., Laubach Straße 1, E. Doering,  
Kaufmännische Steinzeile 29.

## Waschkleider, Wollkleider,

reizende Farben, zu beständig bill. Preisen  
empfohlen.

## Geschw. Gröber,

Dorotheenstraße 6a,  
sowohl an der Promenade.Strandschuh-Politur von unübertroffen,  
dauernd Glanz, verseh. Park. In Pl. 75,-  
allein echt bei Osc. Prehn, Grimm. Str. 15.

**Galvanische Anstalt**  
für Vernickelung, Verfüllung,  
Vergoldung etc.  
Matthias Müller, Klosterberg 8/10.  
Fernsepe. Ant. L. 2782.

## Familien-Nachrichten.

Marktstadt, im Juli 1896.  
Die Verlobung unserer Tochter Elsa  
mit Herrn Arthur Wolff erklären  
wir hiermit für aufgehoben.

## Carl Blassnig

und Frau.

Die glückliche Geburt eines  
fröhlichen Jungen  
wegen bedankt sich durch ein  
Reinhard Goepel und Frau  
geb. Trull.Die glückliche Geburt des zweiten Jungen  
berichtet sich angezeigt  
Leipzig, den 30. Juni 1896.  
Fritz Festner und Frau  
Lilli geb. Starke.Gefüre. Vormittag 9 Uhr verschied Jani  
nach kurzen Leidern meine herzigeste Gunstlin,  
meine liebe, verstorbene Mutter

## Anna Behn

geb. Schumacher.

Dies zeigt sofort, um jille Thelnahme  
kündend, an  
die trauernde Familie.

## Hauptversammlung des sächsischen Landesverbandes für Volkbildung

in Plauen am 27. und 28. Juni 1896.

Ein Tag von Bildungsvereinen sprang sich und über die Plauderfreizeit, künstlerische Vereine, Bildungsbürokratie, gemeinsame Bereiche, Vereine für Naturheilung wichen hier erfolgreich teil vielen Jahren. Da diesen Themen unterstellt Vorstand nimmt der sächsische Landesverband für Volkbildung zahlreiche Mitglieder und es war einer Konferenzversammlung in der großen Stadt des Vogtlandes ein langer Gehingang vorzunehmen.

In den Mittagsstunden des 27. Juni trocken die ersten auswärtigen Vertreter ein. Sie hatten Zeit, am Nachmittag bei trocknem Wetter unter fahrläufiger Führung Thülen und Höhn der herrlichen Umgebung Plauen zu durchwandern. Auf dem Rücken verarbeitete die an gewohnten Schleifen künstlerischer Mitglieder des Landesverbandes mehrere der neuen Bildungsvereine.

Um 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den Verbandsvorsitzenden Dr. Gentel eröffnete die Sprecherin der Plauderfreizeit, Vereine für Naturheilung die ihr erfolgreich teil vielen Jahren. Da diesen Themen unterstellt Vorstand nimmt der sächsische Landesverband für Volkbildung zahlreiche Mitglieder und es war einer Konferenzversammlung in der großen Stadt des Vogtlandes ein langer Gehingang vorzunehmen.

Am 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

Nach der Eröffnung der Versammlung durch den Verbandsvorsitzenden Dr. Gentel eröffnete die Sprecherin der Plauderfreizeit, Vereine für Naturheilung die ihr erfolgreich teil vielen Jahren. Da diesen Themen unterstellt Vorstand nimmt der sächsische Landesverband für Volkbildung zahlreiche Mitglieder und es war einer Konferenzversammlung in der großen Stadt des Vogtlandes ein langer Gehingang vorzunehmen.

Am 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

Am 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

Am 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

Am 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

Am 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

Am 7 Uhr Abends lud im Feuerkäfige des Sekretariatsverbandes ein. Der Vorstand des Verbandes war durch Dr. Gentel, Dr. Beer, Laubenthal, Direktor Aden-Lipps, Kaufmann Lößnig-Braun vertreten. Die verschiedenen Verbandsvereine hatten Abordnete entsendet; vom Centralausschuss war anwesend Dr. Böhning-Berlin.

## Dank.

Bei dem schweren Verlust unsrer zu früh dahin gestorbenen geliebten Sohnes, Bruders und Freunden

Alwin Werner

find uns so viele Beweise der Liebe zu Theil

geworden, daß wir uns gedrängt fühlen,

herzlich unseren ausdrücklichen, innigsten

Dan danken zu sprechen.

Dieser Dan gilt vor Allem den Herren

Dr. med. Helmke und Dr. med. Manz, die

unermüdlich beharrt waren, nos Unser, das

Brüderholdestand zu erhalten. Werner dankt

mir den Herren Pastor für die trostliche

Worte am Ende, sowie Herrn Camille

Pommer nebst seines Sohnes für die er

betreute unerhörte Ausdrücke.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Herzlicher Dan auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten

Herrn Oberstaatsanwalt für die

herzliche Begeisterung am Vorabend.

Dan dankt auch seinem verehrten



